

Das Buch darf nicht gebrochen werden!

No. ....

Gemeinde.....

# Unterstützungsbuch

für

Name und Stand: .....

Wohnung: .....

Straße No. ....

Unterstützung wird gereicht, da der.....

(Mann, Sohn usw.)

(Name u. Zivilberuf) .....

zum Heeresdienst einberufen ist.

Ausgestellt den ..... 191.....

(Stempel)

Ueberprüft den ..... 191.....

Ueberprüft den ..... 191.....

Anweisung für den Inhaber des Unterstützungsbuchs auf der Innenseite.

## Anweisung.

Dieses Buch ist an allen Stellen, welche um Unterstützung angegangen werden, unaufgefordert vorzulegen.

Vor Aenderungen, Radierungen usw. an den Einträgen wird strengstens gewarnt.

Richtigstellung dieses Buches erfolgt bei der Gemeindebehörde.

Ein neues Buch wird nur gegen Rückgabe des alten ausgestellt.

Anmerkung: Zuwendungen von privater Seite werden Seite 8 und folgende eingetragen.

## Im Unterhalt stehen.

Kinder:	geb. im Jahr	Anmerkungen (besonders auch über Unterbringung)
1. ....		
2. ....		
3. ....		
4. ....		
5. ....		
6. ....		
7. ....		
8. ....		

Folgende weitere Angehörige sind im Unterhalt bezw. Haushalt:

Verwandtschafts- verhältnis	Name, Vorname,	Alter Jahre	Anmerkungen (besd. üb. Unterhaltsbeitr.)
.....			
.....			
.....			

Beihilfe von Verwandten erhält Inhaber: (Wenn ja, Angabe der Art u. des Umfangs)

.....

.....

.....

.....

## Arbeitsverdienst.

Es verdienen:

d..... bei Firma .....  
(Inhaber, Sohn, Tochter usw.)  
durchschnittlich ..... M ..... § tägl., wöch., monatl., seit .....  
(Unterschrift d. Arbeitgebers)

d..... bei Firma .....  
(Inhaber, Sohn, Tochter usw.)  
durchschnittlich ..... M ..... § tägl., wöch., monatl., seit .....  
(Unterschrift d. Arbeitgebers)

d..... bei Firma .....  
(Inhaber, Sohn, Tochter usw.)  
durchschnittlich ..... M ..... § tägl., wöch., monatl., seit .....  
(Unterschrift d. Arbeitgebers)

d..... bei Firma .....  
(Inhaber, Sohn, Tochter usw.)  
durchschnittlich ..... M ..... § tägl., wöch., monatl., seit .....  
(Unterschrift d. Arbeitgebers)

d..... bei Firma .....  
(Inhaber, Sohn, Tochter usw.)  
durchschnittlich ..... M ..... § tägl., wöch., monatl., seit .....  
(Unterschrift d. Arbeitgebers)

Zur Arbeitsvermittlung wurde das Arbeitsamt aufgesucht: (Datum u. Unterschrift)

am ....., am ....., am ....., am .....

am ....., am ....., am ....., am .....

## Arbeitgeberzuschüsse — Krankenunterstützung — Arbeitslosenunterstützung — Leistungen von Berufsverbänden.

Erhält vom Arbeitgeber des Einberufenen:

von Firma: .....  
seit ..... wöchentl. monatl. ..... M ..... § ..... (Unterschrift)

Erhält von der ..... =Krankenkasse Krankenunterstützung

seit ..... wöch., tägl. .... M ..... § ..... (Unterschrift)

Erhält Arbeitslosenunterstützung

von ..... bis ..... tägl. .... M ..... § ..... (Unterschrift)

Erhält von Gewerkschaften, Berufsverbänden:

von ..... tägl., wöch., monatl. .... M ..... §

für die Zeit vom ..... bis ..... (Unterschrift) .....

**Vermögen — Renten — Pensionen.**

Inhaber (Bittsteller) besitzt an Vermögen:  
(Grundbesitz, Spareinlagen, Forderungen usw.)

Bezieht an (Zivil-) Renten und Pensionen:

von ..... monatl., viertelj. ..... M seit .....

" ..... " " ..... M " .....

Erhält Kriegsrente:

Witwenrente monatl. .... M von ..... an;

Waisenrente " ..... M " .....

Zuschußrente " ..... M " .....

" " ..... M " .....

Kriegselterngeld " ..... M " .....

Einmalige Zuwendung vom R. Kriegsministerium

am ..... M zu ..... (Unterschrift) .....

" ..... M " " .....

**Reichsunterstützung und vom Hilfsauschuß.**

Erhält Reichsunterstützung

monatlich M ..... — ..... M ..... — ..... M .....

Erhält Zuschußunterstützung von der Gemeinde — Kommunalverband

bar monatlich ..... M ..... M ..... M

..... M ..... M ..... M

zur Miete viertelj. .... M ..... M ..... M

..... M ..... M ..... M

Lebensmittel — monatlicher Wert ..... M ..... M

..... M ..... M ..... M

Außerordentliche Unterstützung vom Hilfsauschuß

am .....

" .....

" .....

" .....



## Unterstützung von Privaten.

In Geld.

Von wem? (Adresse)

am

M

## Unterstützung von Privaten.

Hier sollen andere Beihilfen als in Geld eingetragen werden — ebenfalls unter Angabe der Adresse des Gebers, des Tages und der Art der Beihilfe.